Klimakompatibilität Pensionskasse der Bank Vontobel AG

Charakterisierung

Die Pensionskasse der Bank Vontobel AG ist mit durch sie mitgeteilten Anlagevolumen von rund 1,4 Mia. CHF ungefähr im Bereich der Top 120+ der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die Pensionskasse der Bank Vontobel AG führt keine Website und legt entsprechend ihre Anlagepolitik nicht offen. Sie ist demzufolge gegenüber der Öffentlichkeit intransparent.

Auf Anfrage der Klima-Allianz nimmt die Pensionskasse Vontobel mit Brief vom Juni 2025 jedoch Stellung zu ihrer Nachhaltigkeitpolitik. Bereits im Jahr 2017 habe sie entschieden, einen Teil der Investitionen in ein spezifisches „Nachhaltigkeitsmandat" ihres Asset Managers Vontobel anzulegen, obwohl bereits im klassischen Mandat ESG-Kriterien berücksichtigt seien. Aktuell betrage das Volumen des „Nachhaltigkeitsmandats" 300 Mio. CHF.

Im Jahr 2024 habe sich der Stiftungsrat an der Sitzung vom 11. Juni 2024 erneut vertieft mit dem Thema ESG in der Vermögensanlage und ESG-Reporting auseinandergesetzt. Dabei wurde den Mitgliedern das Global Balanced Angebot ihres Asset Managers, Vontobel Asset Management AG, aufgezeigt und der Investmentprozess im Nachhaltigkeitsmandat demjenigen im klassischen Mandat gegenübergestellt. Mit dieser themenspezifischen Ausbildung habe sich der Stiftungsrat vertieft mit dem Thema ESG in der Vermögensanlage sowie dessen Umsetzung in den Vermögensverwaltungsmandaten befasst. Bereits im Jahr 2023 habe sich der Stiftungsrat über den ASIP Standard bezüglich ESG-Reporting informiert. Diese Reportings seien nun intern für die Versicherten implementiert. In den Reportings per Ende sei beispielsweise ersichtlich, dass beide Mandate hinsichtlich der Treibhausgasemissionen tiefere Werte als der Benchmark aufweisen.

Im August 2025 legt die Pensionskasse diese Reportings zur Auswertung und die jeweiligen Anteile der Mandate offen. Diese erlauben der Klima-Allianz, weitergehende Schlüsse über die Nachhaltigkeit zu ziehen (s. unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Die Pensionskasse der Bank Vontobel AG berücksichtigt, wie die erwähnten Reportings zeigen, die Klimarisiken erst zum Teil.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die oben erwähnten Reportings per Ende 2024 der zwei erwähnten Vontobel-Mandate decken in Bezug auf die Klimadaten gemäss ASIP/Swiss Climate Scores alle Aktien und Unternehmensobligationen, beide einschliesslich Emerging Markets, vollständig ab. Das als klassisch bezeichnete Mandat schliesst Unternehmen mit über 5% Umsatz mit Kohle (Förderung und Elektrizitätsproduktion) aus, während das „Nachhaltigkeitsmandat" zusätzlich zum Kohleausschluss fast zwei Drittel weniger Unternehmen mit über 5% Umsatz mit anderen fossilen Brennstoffen finanziert. Folgerichtig ist die Dekarbonisierungsleistung des „Nachhaltigkeitsmandats" mit einer Reduktion der CO2-Intensität in t/Mio. CHF Umsatz von rund 45% im Vergleich zum Marktbenchmark deutlich höher als das auf Kohleausschluss fundierende Mandat mit rund 12%. Unter Abstützung auf das bekannte Verhältnis der zwei Mandate von rund 3:1 schätzt die Klima-Allianz die bisherige Dekarbonisierungsleistung der Pensionskasse Vontobel auf eine Reduktion der CO2-Intensität um rund 20% im Vergleich zum Marktbenchmark ein.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Der Vermögensverwalter Vontobel Asset Management ist Mitglied bei Swiss Sustainable Finance.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die Pensionskasse der Bank Vontobel AG besitzt keine Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt. Die Stewardship des Vermögensverwalters Vontobel Asset Management ist gemäss der Liste nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen der Klima-Allianz aktuell als „ziemlich tief" einzustufen.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Wie erwähnt ist die Bestimmung der CO2e-Daten und weiteren Klima-Daten gemäss ASIP/Swiss Climate Scores vorhanden.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Pensionskasse der Bank Vontobel hat noch keine Absicht bekanntgegeben, weitergehende Schritte hin zu einem Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad einzuleiten.

Klima-Allianz Schweiz

Schlussfolgerung:

Positiv:

- Auf den zwei relevanten Mandaten beim Vermögensverwalter Vontobel Asset Management sind bei den ESG- und Klima-relevanten Aktien und Unternehmensobligationen Ausland Massnahmen erfolgt – beim Stamm-Mandat Ausschlüsse der Firmen der Kohleproduktion und -elektrizität, beim später eingeführten Mandat darüber hinausgehende Reduktionen von Firmen der fossilen Energien sowie solchen mit hohen CO2-Emissionen.
- Entsprechend, Dekarbonisierungsleistung auf allen Aktien und Unternehmensobligationen mit Reduktion der CO2-Intensität um geschätzt einen Fünftel im Vergleich zum Marktbenchmark.

Jedoch:

- Auf dem restlichen Teil der Finanzanlagen besteht noch keine Berücksichtigung der finanziellen Klimarisiken der finanziellen Klimarisiken („financial materiality") gemäss dem Konzept der doppelten Materialität der ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des ASIP.
- Aufgrund der noch unvollständigen Dekarbonisierung der Wertschriftenportfolien ist die Berücksichtigung der finanziellen Klimarisiken verbesserungsbedürftig – die treuhänderische Sorgfaltspflicht ist noch nicht umfassend respektiert.

Noch fehlt eine Klimastrategie mit dem Ziel der Dekarbonisierung des Portfolios in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – max. 1.5°C und Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen nicht viel später als 2040, orientiert an den aktuell fortgeschrittensten Zielen des Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.

↗

Tendenz 2020-2025:

Bewertung: besser

Kommentar Klima-Allianz

- Die vorgenommenen Massnahmen bei der Portfoliokonstruktion der ESG- und Klima-relevanten Aktien und Unternehmensobligationen beider relevanten Mandate zur Reduktion der CO2-Intensität legen das Fundament für eine weiterführende Portfoliodekarbonisierung.
- Die Pensionskasse Vontobel sollte auf dem bisher gegangenen Weg weiter fortschreiten.
- Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null nicht viel später als 2040 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des „Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die Pensionskasse Vontobel vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder sich aber bei ihrem Asset Manager Vontobel für nachgewiesenermassen wirksames Engagement einsetzen.